

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **DESINTEC® WH-R aktiv plus**
- **Artikelnummer:** 17328\_43
- **UFI:** DE80-S0DX-3006-N3FF
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!
- **Lebenszyklusstadien**
- IS Verwendung an Industriestandorten
- PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
- **Produktkategorie** PC8 Biozidprodukte
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG  
Standort Münster  
Industrieweg 110  
D-48155 Münster  
Member of the cooperative group AGRAVIS Raiffeisen AG
- Telefon: +49 (0)251 682 1144  
Telefax: +49 (0)251 682 2008  
Webseite: www.desintec.de
- **Auskunftgebender Bereich:** info-desintec@desintec.de
- **1.4 Notrufnummer:**
- DE: Giftnormales Zentrum Göttingen Tel.: +49 551 19240
- AT: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH  
Tel.: +43 1 406 43 43
- LU: Belgisches Giftnormales Zentrum:  
Tel.: (+352) 8002-5500

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Org. Perox. F H242 Erwärmung kann Brand verursachen.



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS05



GHS07



GHS09

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Wasserstoffperoxid  
Peressigsäure  
Essigsäure

- **Gefahrenhinweise**

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: **DESINTEC® WH-R aktiv plus**

(Fortsetzung von Seite 1)

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl zum Löschen verwenden.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7722-84-1 EINECS: 231-765-0 Registrierungsnummer: 01-2119485845-22	<b>Wasserstoffperoxid</b> Ox. Liq. 1, H271; Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 ATE: ATE oral: 500 mg/kg ATE inhalativ: 2 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Ox. Liq. 1; H271: C ≥ 70 % Ox. Liq. 2; H272: 50 % ≤ C < 70 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 70 % Skin Corr. 1B; H314: 50 % ≤ C < 70 % Skin Irrit. 2; H315: 35 % ≤ C < 50 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 8 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 8 % STOT SE 3; C ≥ 35 %	≥8- <25%
CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Registrierungsnummer: 01-2119475328-30	<b>Essigsäure</b> Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90 % Skin Corr. 1B; H314: 25 % ≤ C < 90 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %	≥10- ≤17%
CAS: 79-21-0 EINECS: 201-186-8	<b>Peressigsäure</b> Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. D, H242; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 1 %	≥5- ≤15%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

Augenärztliche Nachversorgung.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen.

Sofort Arzt aufsuchen.

Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Einatmen**

Symptome: Atemprobleme, Husten, Chemikalieninduzierte Lungenentzündung, Lungenödem

Verätzt das Atemsystem

Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Nasenbluten, chronische Bronchitis

**Nach Hautkontakt**

Symptome: Rötung, Gewebeschwellung, Verbrennung

Verursacht schwere Verätzungen

**Nach Augenkontakt**

Symptome: Rötung, Tränenfluss, Gewebeschwellung, Verbrennung

Verursacht schwere Verätzungen

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

**Bei Verschlucken**

Symptome: Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Blutiges Erbrechen, Durchfall, Erstickung, Husten, Starke Kurzatmigkeit

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Gefahr von Atemstörungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

Vorsicht, keine Magenspülung (Gefahr der Perforation)

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wasser

Wassersprühstrahl

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: DESINTEC® WH-R aktiv plus

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** nicht bekannt
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Durch thermische Zersetzung freigesetzter Sauerstoff kann eine Verbrennung unterstützen.  
Erwärmung kann Brand verursachen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Chemikalienbeständige Arbeitskleidung ist zu tragen.  
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Personen in Sicherheit bringen.
- **Einsatzkräfte**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Das Austrocknen dieses Produktes auf Kleidung oder brennbaren Stoffen kann Brand verursachen.  
Feucht halten mit Wasser.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.  
Von inkompatiblen Produkten fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei unbeabsichtigter Freisetzung oder Verschüttung, sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn die nationalen, staatlichen und örtlichen Gesetze und Vorschriften dies vorschreiben.  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Auslaufen verhindern / eindämmen.  
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Nur saubere und trockene Geräte verwenden.  
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Von inkompatiblen Produkten fernhalten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Vor Hitze schützen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Geeignetes Material für Behälter: HDPE  
Geeignetes Material für Behälter: Gereinigter und passivierter Edelstahl.  
Verwendung von Auffangwannen.  
Säurebeständigen Fußboden vorsehen.  
An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Trocken lagern.  
Kühl lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.
- **LGK (TRGS 510) 5.2**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,71 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, Y
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 2,8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1,4 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup>

#### CAS: 64-19-7 Essigsäure

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>

#### CAS: 79-21-0 Peressigsäure

MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.Xa
-------------------	---------------

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: DESINTEC® WH-R aktiv plus

(Fortsetzung von Seite 3)

· <b>DNEL-Werte</b>	
<b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid</b>	
Inhalativ	DNEL 3 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Kurzzeit) 1,4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit)
<b>CAS: 64-19-7 Essigsäure</b>	
Inhalativ	DNEL 25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Kurzzeit) 25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit) 25 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher - lokal, Kurzzeit) 25 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher - lokal, Langzeit)
· <b>PNEC-Werte</b>	
<b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid</b>	
PNEC	4,66 mg/l (Kläranlage) 0,0126 mg/l (Meerwasser) 0,0126 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,0023 mg/kg (Boden) 0,047 mg/kg (Meeresediment) 0,047 mg/kg (Süßwasser Sediment)
<b>CAS: 64-19-7 Essigsäure</b>	
PNEC	85 mg/l (Kläranlage) 0,3058 mg/l (Meerwasser) 3,058 mg/l (Süßwasser) 30 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC	0,47 mg/kg (Boden) 1,136 mg/kg (Meeresediment) 11,36 mg/kg (Süßwasser Sediment)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Raumlüftung bzw. Absaugung.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

#### · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzkleidung gemäß EN ISO 13688

##### · Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Filter ABEK-P2 (EN 14387)

##### · Handschutz Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

##### · Handschuhmaterial

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

Butylkautschuk

> 480 min

##### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

> 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### · Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

Schutzbrille gemäß EN 166

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist: Vollgesichtsschutz.

##### · Körperschutz:

Stiefel

Säurebeständige Schutzkleidung

Schutzkleidung gemäß EN 13034

##### · Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

##### · Aggregatzustand

Flüssig

##### · Farbe

Farblos

##### · Geruch:

Beißend

##### · Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

##### · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

-42 °C

##### · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

105 °C

##### · Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

##### · Untere und obere Explosionsgrenze

##### · Untere:

Nicht bestimmt.

##### · Obere:

Nicht bestimmt.

##### · Flammpunkt:

88-92 °C

##### · Zündtemperatur

Bildung entzündbarer Dämpfe bei einer Temperatur oberhalb SADT möglich.

##### · Zersetzungstemperatur:

270-430 °C

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)

$\geq 55$  °C

0,8

##### · pH-Wert bei 20 °C:

##### · Viskosität:

##### · Kinematische Viskosität bei 20 °C

1,55 mm<sup>2</sup>/s

##### · Kinematische Viskosität bei 40 °C

1,02 mm<sup>2</sup>/s

##### · Dynamisch:

Nicht bestimmt.

##### · Löslichkeit

##### · Wasser:

Vollständig mischbar.

##### · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

-0,52 log POW

##### · Dampfdruck bei 25 °C:

32 hPa

##### · Dichte und/oder relative Dichte

##### · Dichte bei 20 °C:

1,14 g/cm<sup>3</sup>

##### · Relative Dichte

Nicht bestimmt.

##### · Dampfdichte

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: DESINTEC® WH-R aktiv plus

(Fortsetzung von Seite 4)

· <b>Relative Dampfdichte</b>	1,1
· <b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht anwendbar, Lösung.
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
· <b>Aussehen:</b>	
· <b>Form:</b>	Flüssig
· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
· <b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	0,0 %
· <b>Mischbarkeit</b>	Vollständig mischbar mit Wasser. Löslich in polaren organischen Lösemitteln Gering löslich in aromatischen Lösemitteln.
· <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
· <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
· <b>Aerosole</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
· <b>Gase unter Druck</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Organische Peroxide</b>	Erwärmung kann Brand verursachen. Organisches Peroxid, Typ F
· <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
· <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Zersetzt sich beim Erhitzen.  
Erwärmung kann Brand verursachen.  
Exothermes Gefahrenpotential.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.  
Kontakt mit entzündlichen Produkten kann plötzliche Brände oder Explosionen bewirken.  
Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.  
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.  
Reaktionen mit Verunreinigungen.  
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Verschmutzung  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Metalle  
Basen  
Schwermetallsalze, pulverförmige Metallsalze  
Reduktionsmittel  
Organische Materialien (z.B. Papier, Holz, Baumwolle)  
Entzündliche Materialien
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Sauerstoff

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	652 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.957 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50[4h]	4 mg/l (Ratte)

#### CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid

Oral	LD50	>500 mg/kg (Ratte)
	ATE	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50[4h]	2 mg/l (Ratte)
	ATE	2 mg/l (ATE)

#### CAS: 64-19-7 Essigsäure

Oral	LD50	3.310 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.130 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50[4h]	11,4 mg/l (Ratte)
	LC50[1h]	13.800 mg/l (mouse)

- **Atz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Magen-Darm-Trakt

#### CAS: 79-21-0 Peressigsäure

Oral	NOAEL	0,75 mg/kg / (90 d) (Ratte)
------	-------	-----------------------------

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: DESINTEC® WH-R aktiv plus

(Fortsetzung von Seite 5)

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

##### CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid

EC50[48h]	2,4-7,7 mg/l (Daphnia magna)
LC50[96h]	22-33 mg/l (Pimephales promelas (Goldelritze))
LC50	>1,7 mg/l (algae)
LC50[48h]	35 mg/l (Leuciscus idus)
LC50[168h]	38,5 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

##### CAS: 64-19-7 Essigsäure

EC50[24h]	47-95 mg/l (Daphnia magna)
EC50[48h]	>300 mg/l (Daphnia magna)
EC50[72h]	>300 mg/l (algae)
LC50[96h]	75 mg/l (Iepomis macrochirus)
	>300 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50[24h]	106 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopflritze))
LC50[48h]	408-410 mg/l (Leuciscud melanotus)
NOEC (chronische Aqua Tox)	16 mg/l (Pseudomonas putida)

##### CAS: 79-21-0 Peressigsäure

EC50[3h]	5,1 mg/l (Belebschlamm)
EC50[48h]	0,73 mg/l (Daphnia magna)
EC50[72h]	0,16 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))
LC50[96h]	1,1 mg/l (Iepomis macrochirus)
NOEC (chronische Aqua Tox)	0,0121 mg/l/(21 d) (Daphnia magna) 0,00069 mg/l/(33 d) (Danio rerio (Zebraabräbling))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Komponente: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN3109

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

3109 ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peressigsäure),  
UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG

ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (peroxyacetic acid, type F, stabilized), MARINE  
POLLUTANT

IATA

ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (peroxyacetic acid, type F, stabilized)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse

5.2 (P1)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: DESINTEC® WH-R aktiv plus

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Gefahrzettel</b>	5.2+8
· <b>IMDG</b>	
	
· <b>Class</b>	5.2
· <b>Label</b>	5.2/8
· <b>IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	5.2
· <b>Label</b>	5.2 (8)
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Nein Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Organische Peroxide
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	539
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-J,S-R
· <b>Stowage Category</b>	D
· <b>Stowage Code</b>	SW1 Protected from sources of heat.
· <b>Segregation Code</b>	SG35 Stow "separated from" SGG1-acids SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis. SG72 See 7.2.6.3.2.
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	125 ml
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	125 ml
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3109 ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (PERESSIGSÄURE), 5.2 (8), UMWELTGEFÄHRDEND

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) 2020/878  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EG) Nr. 528/2012

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**  
P606 SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHTE und ORGANISCHE PEROXIDE  
E1 Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

### · **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### · **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandeln und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe [https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list\\_of\\_competent\\_authorities\\_and\\_national\\_contact\\_points\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf).

### · **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

CAS: 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid | Grenzwert: &gt;12-≤35 % | 10-25%

### · **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### · **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### · **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### · **Nationale Vorschriften:**

#### · **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### · **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	17,0

- **Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.06.2023

Version-Nr.: 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 28.06.2023

Handelsname: **DESINTEC® WH-R aktiv plus**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
 DGUV Regel 112-189 (BGR 189) Benutzung von Schutzkleidung, aktuelle Version  
 DGUV Regel 112-195 (BGR 195) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, aktuelle Version  
 DGUV Regel 112-192 (BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, aktuelle Version  
 DGUV Information 209-004 (BGI 546) Sicherheitslehrbrief Umgang mit Gefahrstoffen, aktuelle Version  
 BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623, aktuelle Version  
 Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
- H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Organische Peroxide Korrosiv gegenüber Metallen	Auf der Basis von Prüfdaten
Akute Toxizität - oral Akute Toxizität - dermal Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

- **Ansprechpartner:** siehe Lieferant/Hersteller

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 9

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Ox. Liq. 1: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 1
- Org. Perox. D: Organische Peroxide – Typ C/D
- Org. Perox. F: Organische Peroxide – Typ E/F
- Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE